

Universitätsmedizin Göttingen, 37099 Göttingen  
Vorstand

Vorstand

An die  
Leiterinnen und Leiter der  
Einrichtungen der  
Universitätsmedizin Göttingen

durch Hauspost

Sprecher des Vorstandes  
Vorstand Ressort Forschung und Lehre  
Prof. Dr. Cornelius Frömmel  
37099 Göttingen Briefpost  
Robert-Koch-Straße 42, 37075 Göttingen Adresse  
0551 / 39-9902 Telefon  
0551 / 39-9920 Fax  
humed.V1@med.uni-goettingen.de E-Mail

V:\V0\Briefe\SB\Resturlaub\_2008\_G3-2.doc AZ  
07.10.2008 Datum

### Einhaltung der neuen Urlaubsregelungen

Übertragung von Resturlaub 2008 in das Urlaubsjahr 2009  
Bezug: Rundschreiben vom 03.08.2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

im August 2007 sind Sie über die neuen Urlaubsregelungen unterrichtet worden. Sie wurden gebeten, **in Ihrer Funktion als Vorgesetzte/r dafür Sorge zu tragen, dass Urlaubsansprüche bis zum Ende eines jeden Kalenderjahres realisiert werden. Die Übertragung von Resturlaub sollte auf wenige Ausnahmefälle beschränkt werden.**

Abweichend von der früheren BAT-Regelung, nach der der Urlaub spätestens bis zum Ende des Urlaubsjahres angetreten werden musste, schreibt das neue Tarifrecht nunmehr in Anlehnung an das Bundesurlaubsgesetz vor, dass der Urlaub grundsätzlich **im laufenden Kalenderjahr gewährt werden muss**. „Gewährt werden“ bedeutet in diesem Zusammenhang, dass der Urlaub auch im laufenden Urlaubsjahr abgewickelt sein muss, ansonsten **verfällt** er, es sei denn, es liegen Gründe für die Übertragung desurlaubes auf das folgende Urlaubsjahr vor. Für die Übertragung kommen nur **dringende dienstliche oder in der Person der/des Beschäftigten liegenden Gründe** in Betracht, die die Inanspruchnahme desurlaubes verhindert haben. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an die zuständige Personalsachbearbeiterin / den zuständigen Personalsachbearbeiter im Geschäftsbereich Personal.

Die Anzahl der **Resturlaubstage** und der **Übertragungsgrund** sind dem Geschäftsbereich Personal **bis zum 20. Januar 2009 schriftlich** mitzuteilen.

In Anbetracht der wirtschaftlichen Situation der Universitätsmedizin ist ein strenger Maßstab bei der Beurteilung der Übertragungsgründe anzulegen. Eine hohe Anzahl an Resturlaubstagen führt betriebswirtschaftlich zu einer hohen Rückstellung und belastet damit das Jahresergebnis mit einem 7-stelligen Betrag.

Bitte haben Sie Verständnis für diese sowohl aus wirtschaftlichen als auch aus rechtlichen Gründen notwendige Hinweise und unterstützen Sie den Vorstand auch in diesem Zusammenhang bei den Bemühungen zur Verbesserung des Jahresergebnisses.

**Geben Sie dieses Rundschreiben bitte auf geeignete Art und Weise in Ihrem Bereich bekannt und erörtern gegebenenfalls nochmals die Urlaubsthematik.**

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. C. Frömmel  
Vorstand Forschung und Lehre

Priv. Doz. Dr. G. Bergmann  
Vorstand Krankenversorgung

Dipl.-Kffr. (FH) B. Schulte  
Vorstand Wirtschaftsführung und  
Administration